

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

### I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: Delta Geländesport GmbH  
Dorfstr. 8a  
8063 Odelzhausen

Fabrikmarke: Alcoa

Werkstoff: Alu-Legierung  
geschmiedet

#### I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: 158420-A ww. 158422  
Radgröße nach Norm: 8 JJ x 15  
Einpreßtiefe: 0 mm  
Zul. Radlast: 730 kg

#### I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 5 Kegelbundmuttern, die mitgeliefert werden.  
Anzugsmoment der Radschrauben: 120 Nm  
Lochkreisdurchmesser: 114,3 +/- 0,1 mm  
Mittenlochdurchmesser: 83,7 +/- 0,1 mm  
Zentrierart: Radmutterzentrierung

#### I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

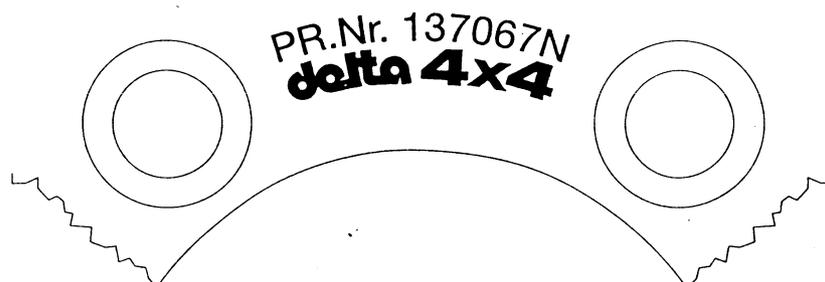
An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingeschlagen bzw. eingegossen:

Radgröße: 8 JJ x 15  
Einpreßtiefe: ET 0  
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat und -jahr, z.B.  
August 1992 in Form von:

08 92

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingepreßt:

Radkennzeichnung: PR.NR. 137067 N, Delta 4 x 4



I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:

American Motor Corp./USA

| Fz.-Typ          | Ausführung   | Handelsbez. | zul.Reifengr.   | Auflagen + Hinweise |
|------------------|--|-------------|---|---------------------|
| Jeep<br>Cherokee | A: 4,0 l<br>Ottomotor<br>B: 2,1 l<br>Diesel-<br>motor          | Cherokee    | P215/75R15<br>P225/75R15<br>P225/70R15<br>P235/70R15<br>P255/60R15<br>(9,11)<br>P275/60R15<br>(9,11)<br>P275/50R15<br>(8,9,11)<br>30x9,5-15LT<br>Mickey Thompson<br>(8,9,11)<br>30x9,5R15<br>(8,9,11)<br>P255/70R15<br>(8,9,11)   | 1-7,14,15,16        |
| Jeep<br>Wrangler | 2,5 l<br>Ottomotor<br>4,2 l<br>Ottomotor<br>4,0 l<br>Ottomotor | Wrangler    | P275/50R15<br>(8,9,10)<br>P215/75R15<br>P225/75R15<br>P235/75R15<br>P225/70R15<br>P235/70R15<br>P255/60R15<br>(8,9,10)<br>P255/70R15<br>(8,9,10)<br>P275/60R15<br>(9,10)<br>30x9,5R15LT<br>(8,9,10,13)<br>31x10,5R15LT<br>(8,9,10,13)<br>P285/70R15<br>(8,9,10,13)<br>30x9,5-15LT<br>Mickey Thompson<br>(8,9,10,13)<br>31x10,5-15LT<br>Mickey Thompson<br>(8,9,10,13) | 1-7,14,15,16        |



#### Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bescheinigung über Tragfähigkeit und Geschwindigkeit der verwendeten Reifen ist mitzuliefern. Eine Bescheinigung von BF-Goodrich für den Radial T/A bis 185 km/h liegt vor.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radmuttern verwendet werden.
5. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig.  
Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 zulässig.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Ausreichende Radabdeckung vorn und hinten ist erforderlich.
8. Eine Überprüfung des Wegstreckenzählers und des Geschwindigkeitsmessers ist erforderlich, erfolgt eine Angleichung, so ist die Serienbereifung nicht mehr wahlweise verwendbar.
9. Lenkbegrenzung neu einstellen.
10. Auf ausreichende Freigängigkeit an den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.
11. Die Kunststoffinnenkotflügel im hinteren Radhaus sind gegebenenfalls nachzuarbeiten.
12. -entfällt-
13. Die Karosserieblechkanten am Auslauf des Kotflügels hinten unter den serienmäßigen Radabdeckungen sind so zu verkürzen, daß eine ausreichende Freigängigkeit gewährleistet ist.
14. Die Reifenkombination vorn P235/70R15 und hinten P275/60R15 ist auch zulässig. Es dürfen nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps verwendet werden.
15. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.
16. Evtl. vorhandene Bremstrommel bzw. Bremsscheibenfixierungsscheiben sind zu entfernen.



**I.5** Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 0 mm ergeben sich folgende Spurverbreiterungen:

| Fz.-Typ  | Spurverbreiterung |
|----------|-------------------|
| Wrangler | 62 mm             |
| Cherokee | 62 mm             |

**II.** Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

**III.** Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV-Merkblatt "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Anhang 1" durchgeführt.

Insbesondere wurde geprüft:

- Anbauprüfungen
- Handlingsprüfungen
- Freigängigkeitsprüfung
- Fahrwerksfestigkeit (2000 km Nürburgring Nordschleife)

**IV.** Schlußbescheinigung

Unter den oben erwähnten Ausrüstungen entsprechen die Fahrzeuge - mit Ausnahme der in den o.g. ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 21. Oktober 1992

Dipl.-Ing. Garrecht  
amtlich anerkannter Sachverständiger

